

## Informatische Bildung in der Grundschule

Ulrich Kortenkamp,<sup>1</sup> Martin Brämer,<sup>2</sup> Henry Herper,<sup>3</sup> Beat Döbeli Honegger<sup>4</sup>

**Abstract:** Dieser moderierte Austausch soll Akteure aus der Fachdidaktik Informatik und den Fachdidaktiken der Grundschule – insbesondere Deutsch, Mathematik und Sachunterricht – zusammenbringen, um bestehende Konzepte vorzustellen, gemeinsam Perspektiven für eine Verankerung informatischer Bildung auszuloten und konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

**Keywords:** Informatische Bildung; Fachdidaktik Grundschule; Positionspapier

### Kontext und erwartete Ergebnisse

Der Austausch knüpft sowohl an die einschlägigen Arbeitsgruppen der Gesellschaft für Informatik als auch an die fachdidaktischen Vorstöße zur Verankerung informatischer Inhalte und Prozesse in den Fächern der Grundschule an. Um ein konsensfähiges Arbeitsergebnis zu erhalten, ist aber auch eine medienpädagogische Perspektive willkommen. Damit gehen wir neue Wege: War bisher die Sicht der verschiedenen Interessengruppen stark aus den Bedürfnissen der Sekundarstufe geprägt (Fachdidaktik Informatik), am Nutzen für das eigene Fach orientiert (Grundschulpädagogik) oder nahm sie eher eine kulturell-gesellschaftliche Sichtweise auf informatische Werkzeuge ein (Medienpädagogik), so kann die Synthese der Sichtweisen zu einer bereichernden, realisierbaren und politisch durchsetzbaren Handlungsempfehlung führen.

Der moderierte Austausch soll mit Impulsbeiträgen aus verschiedenen Perspektiven der Hochschule, aber auch von Praxisvertreter\*innen und (Bildungs-)Politiker\*innen beginnen. Auf dieser Basis und unter Heranziehung aktueller Ergebnisse von Arbeitsgruppen der Fachgesellschaften soll ein Papier entwickelt werden. Dabei liefert die INFOS 2021 den notwendigen Rahmen, um auch bisher nicht gehörten Personen aus der Informatischen Bildung die Mitwirkung an diesem Papier zu gestatten. Als Arbeitsgrundlage kann dabei auf das Ergebnis des Projekts „Informatisch-algorithmische Bildung in der Grundschule“ an der Universität Potsdam zurückgegriffen werden. In einer gemeinsamen Abstimmungsphase sollen daher die den Teilnehmer\*innen vorher zur Verfügung gestellten Texte diskutiert und gegebenenfalls umformuliert werden.

---

<sup>1</sup> Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, D-14476 Potsdam, ulrich.kortenkamp@dzlm.de

<sup>2</sup> Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin, braemer@zedat.fu-berlin.de

<sup>3</sup> Otto-von-Guericke-Universität, Universitätsplatz 2, D-39106 Magdeburg, henry@isg.cs.uni-magdeburg.de

<sup>4</sup> Pädagogische Hochschule Schwyz, Zaystrasse 42, CH-6410 Goldau, Schweiz, beat.doebeli@phsz.ch